

Schwerer Unfall auf der S36: Pkw kracht in Leitschiene bei St. Stefan

Schwerer Verkehrsunfall am Faschingssamstag auf der S36 in der Steiermark: Pkw-Lenker verletzt, umfangreiche Rettungsmaßnahmen.

St. Stefan ob Leoben, Österreich - Am Faschingssamstag ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der S36 in der Steiermark. Kurz vor 23 Uhr verlor ein Pkw-Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte bei der Ausfahrt St. Stefan ob Leoben in die Leitschiene. Der Unfallalarm dilaterte um 22:47 Uhr, und die Feuerwehren St. Stefan, Kaisersberg und St. Michael eilten zum Einsatzort. Der Pkw, stark beschädigt und mit ausgelöstem Airbag, kam erst an der Mittelleitschiene in Fahrtrichtung Wien zum Stillstand. Der Fahrer wurde verletzt, und die Feuerwehr übernahm die Absicherung der Unfallstelle sowie die Bindung von ausgelaufenen Flüssigkeiten, wie die **Krone** berichtete.

In einem weiteren Vorfall am 9. September 2024 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B154 Mondsee Straße, in der Nähe der Ausfahrt Golfplatz. Um 14:31 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Sankt Lorenz alarmiert, nachdem ein Fahrer beim Verlassen einer Seitenstraße einen anderen Pkw übersah. Der Aufprall war so heftig, dass beide Fahrzeuge in den Straßengraben geschleudert wurden. Der Einsatzleiter der Feuerwehr, Andreas Birgel, konnte berichten, dass das Rote Kreuz bereits mit der Versorgung der zwei verletzten Personen beschäftigt war, als die Feuerwehr eintraf. Ein Rettungshubschrauber war ebenfalls vor Ort, um schnellstmöglich Hilfe zu leisten, wie **AFK Mondsee** informierte.

Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatz von 32 Kräften von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei abgeschlossen werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	St. Stefan ob Leoben, Österreich
Verletzte	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.afkmondsee.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at